

Weitblick erwünscht

▶ Der Wagerenhof Uster wurde 1904 gegründet und ist mit 224 Bewohnern in 31 Wohngruppen eines der grössten Heime für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Die vielseitigen Beschäftigungsplätze stehen intern wie auch extern lebenden Menschen offen. Die Stiftung bietet Arbeitsplätze in der Gärtnerei, Landwirtschaft, Küche, Wäscherei und Technik an. Seit März 1994 ist das Architekturbüro Peter Fässler mit der Planung und Ausführung des etappenweisen Umbaus mit einer Investitionssumme von rund 30 Mio. Franken betraut. Für die Sitzplatzverglasung im Attikageschoss haben sich Architekt und Bauherrschaft für verglaste Fronten mit Hebe-Schiebetüren HSI-455 entschieden. Die vollisolierten Schieber erlauben auch grosse Dimensionen ohne optisch störende Verstärkungen. Die Bewohner geniessen die freie Sicht auf die Umgebung und können bei schönem Wetter mit wenigen Handgriffen den Wohnraum zur Terrasse hin erweitern.



Objekt: Wagerenhof, Uster

Konstruktion: Hebe-Schiebetüren HSI-455

Bauherr: Stiftung Wagerenhof, Heim für Menschen mit geistiger Behinderung, Uster

Architekt: Architekturbüro Peter Fässler, Zürich

Besonderheiten: Die schwellenlosen Übergänge sind ideal für Menschen mit Behinderungen.



Schöne Aussichten

▶ Durch eine enge Zusammenarbeit des Alters- und Pflegeheims Rüttigarten (APH) und der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) lassen sich interessante Synergien nutzen. So wird die SBU künftig Leistungen in den Bereichen Verpflegung, Lingerie, Unterhalt Aussenanlagen, Reinigung und Transportdienst für das APH erbringen mit dem Ziel, Arbeitsplätze für Menschen mit einer Behinderung zu schaffen und zu erhalten. Das Projekt umfasst neben dem bestehenden Wohnheim für Behinderte drei neue Baukörper: die Wohnhauserweiterung der SBU für vier Wohngruppen, das Alters- und Pflegeheim mit 70 Zimmereinheiten sowie ein separates Altersheim mit sechs Wohnschlafzimmern für je zwei Personen. Die gewählte Disposition ermöglicht Grosszügigkeit und Weiträumigkeit. Verschiedene Aussenräume, die durch ein Wegnetz miteinander verbunden sind, bilden eine attraktive Umgebung. Die isolierten Glasfaltwände IS-4000 von Schweizer schaffen lichtdurchflutete Innenräume und gleichzeitig schöne Aussichten für die BewohnerInnen. Eingebaut wurden sie in den Wohnbereichen aller drei Neubauten.

Objekt: Alters- und Pflegeheim und Behindertenwohnheim Rüttigarten, Schattdorf

Konstruktion: Isolierte Glasfaltwände IS-4000

Bauherr: Einwohnergemeinde Schattdorf und Stiftung Behindertenbetriebe Uri

Architekt: Schmid Architekten, Wetzikon und Stefan Häuselmann, Baden

Planer: Mebatech AG, Baden

Partner: Steiner Schlosserei AG, Schattdorf

Besonderheiten: Die schlanke Profilierung und die hohe Qualität der IS-4000 überzeugten die Planer, so dass sie die Glasfaltwand von Schweizer bei der Offerteingabe vorschrieben.